BIOLOGISCHES ZENTRUM KREIS COESFELD

Infobrief

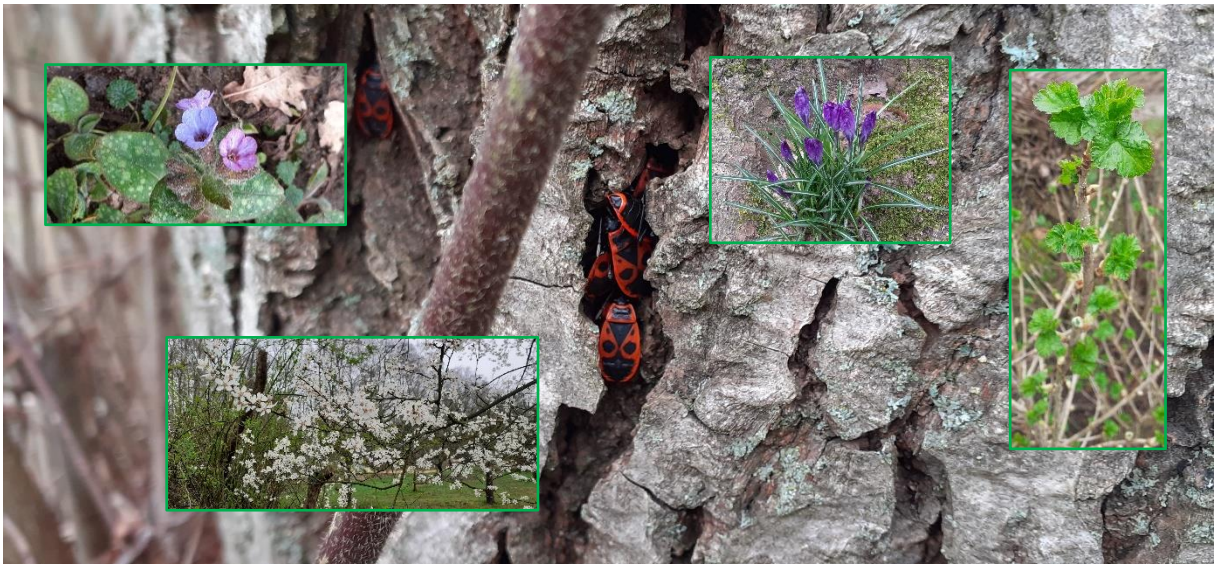
REGIONALZENTRUM Bildung für nachhaltige Entwicklung bne.nrw

März 2024

Herzliche Frühlingsgrüße an alle Leserinnen und Leser!

Jetzt begegnet uns das Leben im Biologischen Zentrum überall. Es ist eine große Freude dies mitzuerleben:

Gefleckte Lungenkraut, Krokusse, Blätter und Blüten an Bäumen und Beerensträuchern und ganz versteckt am Stamm der Linde die **Feuerwanzen**. In verschiedenen Larvenstadien (es gibt insgesamt 5) oder adult haben die harmlosen Insekten überwintert und sind nun bei Sonnenschein in großen Mengen zu sichten. Sie ernähren sich saugend, z.B. saugen sie an den Früchten der Linde oder denen der



Malven und Stockrosen. Auch mögen sie Milben und Läuse, unterstützen somit menschliche Bestrebungen, einem Läusebefall mit Hilfe von Biodiversität entgegen zu treten.

Auf der Weidenlichtung, wo im Sommer nur Brennnesseln zu finden sind, findet sich derzeit

bei uns ein Erntefeld für **frischen Giersch**. Seine zarten, dreiteiligen Blätter enthalten viele Vitamine, gesunde Öle und Mineralien und schmecken sehr lecker im Salat. Giersch ist auch bei heimischen Insekten sehr beliebt, z.B. als Bienenweide oder Raupenfutterpflanze.

Auf der **Fensterbank** wird angezogen, im **Gewächshaus** geht es weiter und dann geht es ins **Frühbeet.** Das ist bei den meisten Anzuchten um diese Jahreszeit der normale Gang. Rucola

in vielen Geschmacksrichtungen, Spinat, Paprika oder Puffbohnen keimen und machen Lust auf frisches Gemüse und knackigen Salat.

Der **Weidentunnel** mit dem Barfußgang ist frisch hergerichtet und der verkompostierte, 1,5 Jahre alte **Pferdemist** wartet auf dem Neue-Welt-Beet darauf, eingefräst zu werden. Mit diesem Dünger haben die Pflanzen auf dem Beet dann einen guten Start ins Jahr.

Wesentlich umfangreicher ist der Fach-Hintergrund des Misthaufens, der auf dem Kompostgelände liegt. Er ist ein Arbeitsschritt bei der **Eigenherstellung von Terra Preta**. Terra Preta bezeichnet ursprünglich einen fruchtbaren, tiefschwarzen Boden im Amazonasgebiet. So eine nährstoff- und wasserspeichernde Erde kann jedoch auch hier bei uns hergestellt werden und die Fruchtbarkeit des Bodens enorm erhöhen. Rund 2 Monate lang entstand diese auf dem Bild zu sehende Mischung aus Stroh, Pferdekot und -urin, Aktivkohle und effektiven Mikroorganismen im Pferdestall unseres Gärtnermeisters Matthias Overkamp.

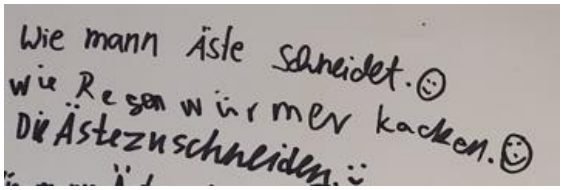
2 Monate lang wurden aus dem Stall des Pferdes nur die groben Pferdeäpfel abgesammelt. Alles andere blieb in der Pferdebox und täglich kam eine neue dünne Schicht Stroheinstreu hinzu. Weiterhin wurde die Stroheinstreu wöchentlich mit im Biologischen Zentrum hergestellter Aktivkohle versetzt. Effektive Mikroorganismen wurden auch einmal wöchentlich per Gießkanne über die Einstreu gegossen. Die Nährstoffe aus Kot und Urin luden die Aktivkohle auf. Durch die Eigenbewegung des Pferdes wurde die Stroh-Mischung so stark verdichtet, dass eine anaerobe Zone entstand (Milchsäuregärung), die optimal für die Entwicklung der effektiven Mikroorganismen ist.

Vor einigen Tagen wurde die Pferdebox komplett geleert und die Mist-Mischung wird nun mit Komposterde versetzt, um den Vererdungsprozess zu starten.

Wer nun denkt, dass es dem Pferd in Matthias Stall schlecht ging, der denkt falsch. Zum einen hatte das Pferd weiterhin seinen ganz normalen, gesunden Auslauf. Zum anderen entstanden keinerlei Faulgase und das Ammoniak aus dem Urin wurde durch die Aktivkohle gebunden. Insgesamt war in dieser Zeit ein besseres Klima im Stall als zuvor.

In unseren Schüler:innen-Akademien bilden wir Botschafter:innen für bestimmte Themen aus. Einige Schüler:innen unterschiedlicher Schulen und Schulformen lernen praxisnah in unserer lebendigen Veranstaltung wichtige Inhalte kennen und tragen das Wissen in ihre Schule weiter.

Die Schüler:innen-Akademie **„Von wilden Früchten und bunten Streuobstwiesen am Ende des Winterschlafes“** startete mit einem Impulsfilm zum Thema. Anschließend folgten die Workshop-Phasen. Unsere Dozentin Sigrid Finke vermittelte mit Spiel und Spaß das eigentlich ernste Thema des ökologischen Fußabdrucks eines Apfels. In einem weiteren Workshop stellte Dr. Petra Minderer die vom Biologischen Zentrum erarbeitete Streuobstwiesen-Tasche vor und führte die Teilnehmenden in die Kunst des Obstbaumschnittes ein.



Was hat den Teilnehmenden besonders gut gefallen an diesem Tag?:

Der **Foto-Vortrag „Wunderwelt Amphibien“** von der Fotografin und Autorin Farina Graßmann begeisterte ca. 30 Zuhörerinnen und Zuhörer. In Zusammenarbeit mit dem NABU war zu diesem bebilderten Vortrag eingeladen worden. Frau Graßmanns Liebe zu diesen Tieren steckte an und ihre zahlreichen Anstöße, diese Tiergruppe noch besser zu schützen, fielen bei der Zuhörerschaft auf einen guten Boden. Links im Bild Frau Graßmann, rechts die erste Vorsitzende des Nabu des Kreises Coesfeld, Frau Dorothea Knepper-Wollny.

Aufregung um die Hühner. Unser Huhn Annika war krank, es litt an Kropfverstopfung, einer sehr ernst zu nehmenden Erkrankung bei Hühnern. Abhilfe schafften die intensiven Kropfmassagen, die die FÖJlerinnen Charlotte und Lea und Mitarbeiterin Bärbel Wulfert auf Anraten der Tierärztin durchführten. Nun geht es Annika wieder besser und sie genießt gemeinsam mit Victor, Paula und Jutta den Frühling auf unserem Gelände.

Es sind noch Plätze frei: Mal den Pfeil ins Schwarze setzen – diese Möglichkeit besteht beim **Erlernen der Bogenschießtechnik** am Samstag, den **16. März von 10 Uhr bis 13 Uhr** im Biologischen Zentrum. Josef König, erfahrener Bogenschieß-Trainer, führt an diesem Vormittag Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren sowohl in den Umgang mit Langbögen, als auch in die Handhabung von Sportbögen ein. Da in einer Kleingruppe gearbeitet wird, gibt es viel Zeit zum Ausprobieren und vielleicht gelingt der Schuss ins Schwarze dann tatsächlich! Anmeldungen sind per Mail an info@biologisches-zentrum.de möglich.

Es sind noch Plätze frei: Nix für müde Kinder – auf geht es zum **Frühlingsspektakel!** In den **Osterferien** laden wir Grundschulkinder dazu ein, an 4 Tagen von 9 Uhr bis 15 Uhr die Natur zu erforschen, Papier mit echten Blüten zu schöpfen und nach Spielen, Liedern und Geschichten das mitgebrachte Essen in Picknicklaune zu genießen. Los geht es am Dienstag, den **2. April, Abschluss ist am Freitag, den 5. April**.

Umwelttipp des Monats:

Verringern Sie den Anteil der versiegelten Flächen in Ihrem Garten. Betrachten Sie in Ruhe Ihr Grundstück, Ihre Einfahrt, das Gemeindebeet vor Ihrem Haus. Manchmal ist es ganz einfach, ein paar Steine wegzunehmen. Und jeder entsiegelte Quadratmeter nimmt Niederschlagswasser auf, ist Nährboden für üppiges Wachstum und kann zu einem Paradies für Bodenlebewesen und Insekten werden. Das Kleinklima unmittelbar an der Bodenoberfläche verändert sich, die Luft verändert ihre Zirkulation – und viele kleine entsiegelte Flächen bewirken zusammen sehr viel.

Und zum Schluss…

Im letzten Newsletter berichteten wir davon, dass wir wegen Wartungsarbeiten den Falkenkasten umhängen mussten. Wie an dem Tannengrün zu sehen, hat ein anderer Bewohner Einzug in den Falkenkasten gehalten. Bisher wurde er noch nicht gesichtet, wir freuen uns über Meldungen!

Ein angenehmes Frühjahr wünscht das Team vom Biologischen Tentrum!

Unsere nächsten Termine: März und April

(Weitere Infos unter: www.biologisches-zentrum.de)

Für Kurzentschlossene: In den Kursen Bogenschießen und Frühlingsspektakel sind noch einige Plätze frei!

Di 05.03.2024	19.30 – 22.00 Uhr	Vortrag: Wunderwelt Amphibien

Mo 11.03.2024	12.00 – 17.00 Uhr	Workshop „Nachhaltiges Ehrenamt“ abgesagt
Sa 16.03.2024	10.00 – 13.00 Uhr	Schnupperkurs Bogenschießen
Mi 20.03.2024	17.30 – 19.00 Uhr	Pflegeleichte Vorgärten/Alternativen zum Kiesgarten
Mo 25.03.2024	10-13/14-17 Uhr	Was zappelt da im Kescher?
Mo 25. bis 28.03.2024	9-15.00 Uhr	Ferienpr. Frühlingserwachen ausgebucht
Di 26.03.2024	14.00 – 17.00 Uhr	Insektenfreundliche Gestaltung des Kita-Außengeländes,
Di 26.03.2024	10-13/14-17 Uhr	Wildnistraining für Kinder im Wildpark in Dülmen (SGZ)
Do 28.03.2024	9.00 – 13.00 Uhr	LandArt – Ferienwerkstatt für Grundschulkinder
So 31.03.2024	11.30 – 13.00 Uhr	Oster-Gottesdienst
Di 02.04.2024 bis 05.04.2024	9-15.00 Uhr	Ferienprogramm Frühlingsspektakel
Di 02.04.2024	19.30 – 21.00 Uhr	Vortrag – Vogel des Jahres
Sa 13.04.2024	10.00 – 12.30 Uhr	Familienexpedition: Mit dem Ranger in die Natur (Venner Moor
Sa 13.04.2024	10.00 – 14.00 Uhr	Familie kre-a(k)tiv: Kochen am Lagerfeuer im Frühling
So 14.04.2024	10.00 – 12.30 Uhr	Familienexpedition: Mit dem Ranger in die Natur
Di 16.04.2024	14.00 – 17.00 Uhr	Naturerfahrung mit Kindern im Wald
Do 18.04.2024	18.00 – 20.00 Uhr	Vogelkundliche Exkursion in der Davert
Sa 20.04.2024	15.00 – 19.00 Uhr	Alles-was-man-nicht-darf-Party ab 7 Jahren
So 21.04.2024	10.00 – 12.30 Uhr	Naturkundliche Wanderung zu den Brachvögeln
Ab Di 23.04.2024 (7x)	20.00 – 22.00 Uhr	Mit dem Jahreskreis tanzen (FaBi, Frauen)
Do 25.04.2024	18.00 – 20.00 Uhr	Vogelkundliche Exkursion im Venner Moor
Sa 27.04.2024	10.30 - 12.30 Uhr	Familienexpedition ins Unterwasserreich der Stever

Save the date:

So 26.05.2024	Tag der offenen Tür im BZ
So 09.06.2024	Tag der offenen Gärten und Parks – wir sind dabei!
Fr 14.06.2024	Global Windday auf Schloss Senden. Bunt und lehrreich!